

Premiere für Daniels

Tennis-Ass klettert

Paderborn (AK). Dem Triumph beim Eichen-Cup in Elsen lässt Carolin Daniels (20) den größten Erfolg ihrer jungen Tenniskarriere folgen. Die Weweranerin stößt in Enschede erstmals in das Endspiel eines mit 10 000 US-Dollar dotierten Turniers vor.

Nach einem Erstrunden-Aus in Ratingen lief es für die Nummer 604 der Weltrangliste in Enschede richtig gut. In der ersten Runde gegen Landsfrau Vivian Heisen (WTA 894) bewies die an Position acht gesetzte Daniels Nervenstärke und wehrte beim Stand von 2:6 und 3:5 zwei Matchbälle ab, ehe sie sich noch 7:5 und 6:4 durchsetzte. In Runde zwei gewann sie 6:2, 7:5 gegen ihre Doppelpartnerin Franziska König (Münster). In Runde drei schaltete sie mit 7:5, 1:6 und 7:6 die Niederländerin Chajennen Ewijk aus, die vor zwei Jahren zu den Top 200 der Tenniswelt zählte. Im Halbfinale gegen die Nummer fünf der Setzliste, Ysaline Bonaventure (Belgien, WTA 448), setzte sie sich mit 6:4 und 6:4 durch. Das wegen Regens in der Halle ausgetragene Finale verlor sie knapp mit 6:4, 3:6 und 4:6 gegen Elyne Boeykens (Belgien, 582). Sie freute sich aber über acht Weltranglistenpunkte und eine Börse von 980 Dollar. Im Doppel erreichte sie die Runde der letzten Acht: »Es war ein super Turnier, vor allem wenn man bedenkt, dass ich in Runde eins schon fast raus war.«

Weiter ging's in Rotterdam (10 000 Dollar), wo sie in Runde zwei an der Britin Samantha Murray (WTA 383) scheiterte, sich dafür aber im Doppel an der Seite von Franziska König schadlos hielt und ihren fünften Doppeltitel gewann. Dem ließ sie beim Turnier in Engis (Belgien, 10 000 Dollar) an der Seite von Laura Schaefer (Stuttgart) gleich den sechsten folgen, während im Einzel im Viertelfinale Schluss war. Im Einzel (573) und Doppel (465) steht sie in der Weltrangliste nun gut wie nie.



Inge Kettelgerdes (rechts) und Bernhard Hoppe-Biermeyer (links) vom Lauftreff-Vorstand des SuS Westenholz ehren die sechs Gesamtsieger auf den drei Hauptstrecken im Programm des Westholzer Abendlaufs

(von links): Ulrich Christmann (10 Kilometer), Elke Wolf (4 Kilometer), Vladislav Heints (4 Kilometer), Anke Kerstein-Sutter (10 Kilometer), Wolfgang Freitag und Mechthild Lappe (je 21,1 Kilometer). Foto: WV

Freitag feiert Heimsieg

Mehr als 400 Aktive beim Westholzer Abendlauf

Westenholz (WV). Nach etwas mehr als einer Stunde und 20 Minuten steht beim Westholzer Abendlauf ein deutlicher Sieger im Halbmarathon fest. Lokalmatador Wolfgang Freitag (Delbrück läuft) festigt bei der neunten Auflage des Abendlaufes die Führung in der Hochstift-Cup-Serie.

Bei strahlendem Sonnenschein absolvierte Freitag die 21,1 Kilometer in nur 1:22:21 Stunden und sicherte sich wertvolle Punkte in der Gesamtwertung. Auf dem zweiten und dritten Platz landeten Marc Discher vom VfJ Helmers (1:25:06) sowie Uli Stripper (LV Oelde/1:25:14). Halbmarathon-Siegerin wurde die Cup-Führende

Mechthild Lappe vom LT Elsen-Wewer. In 1:38:42 Stunden war sie ihren Verfolgerinnen Anne-Karina Schlütting (HTSV Leiberg/1:46:02) und Gertie Brinker (Marathon Sost/1:48:41) deutlich voraus. Insgesamt kamen 69 Aktive ins Ziel und sorgten in dieser Disziplin für einen Teilnehmerrekord.

Auch beim 10-Kilometer-Volksbank-Westenholz-Lauf konnten sich die Organisatoren vom SuS Westenholz und Stadtverband Delbrück über eine höhere Teilnehmerzahl als im Vorjahr freuen. Mehr als 180 Sportler gingen hier an den Start und als schnellster Läufer erreichte Ulrich Christmann vom Tri-Speed-Marienfeld in 34:04 Minuten das Ziel. Schnellste Frau auf der Mittelstrecke wurde Anke Kerstein-Sutter vom TSV Schloß Neuhaus, die mit

einer Zeit von 43:31 Minuten die Hochstift-Cup-Führung ausbaute. Auf Platz zwei bei den Männern landete Tobias Riesel (Vinesebeck/35:48) vor dem Hochstift-Cup-Führenden Christian Fiedler (TSV Schloß Neuhaus/36:17). Bei den Damen liefen Beate Rump (VfB Salzkotten/47:30) und Maria Krüger (Kollerbeck/47:44) auf die Plätze zwei und drei.

Als schnellster von 149 Läufern auf der Kurzstrecke kam Vladislav Heints ins Ziel. Die vier Kilometer des Einrichtungshaus-Hansel-Firmenlaufs absolvierte er als einziger in weniger als 14 Minuten (13:56). Philipp Petri (LC Paderborn/14:14) und Frank Ewen (Röhr-Bush/14:22) sicherten sich die Plätze zwei und drei. In der Mannschaftswertung erreichten erneut die Läufer vom Gymnasium

Antoniam Geseke in der Besetzung Thomas Kruse, Michael Hirt und Florian Wesselar mit 45:24 Minuten als Erste das Ziel. Auch in der Firmenwertung wiederholte der Vorjahressieger seinen Erfolg. Die Summe der einzelnen Zeiten ergab wieder den ersten Platz für Röhr-Bush (Frank Ewen, Hans-Joachim Rose, Helmut Bolte; 48:04).

Bevor die über 400 Läuferinnen und Läufer auf den drei Hauptstrecken an den Start gingen, wurden bei einer feierlichen Siegerehrung im Sport- und Begegnungszentrum mehr als 90 Kinder geehrt, die im Laufe des Sommers den Dunschen-Kinder- und Jugendmarathon komplett absolviert hatten und von denen viele in Westenholz ihre letzte Etappe liefen.

@ www.delbrueck-sport.de

Gelungener Start für Hövelhof und Ostenland

Badminton: Kreisvertreter mischen gleich oben mit

Kreis Paderborn (WV). Badminton-Verbandsligist BC Phönix Hövelhof lässt dem Pflichtsieg im vereinsinternen Duell ein überraschend klares 7:1 in Lünen folgen. Auch Landesligist Ostenland ist nach dem 8:0 gegen Bielefeld mit seinem Start zufrieden.

Verbandsliga

BC Lünen - BC Phönix Hövelhof 1:7. Luis La Rocca/Dominik Höwenmeier siegten im 1. Herrendoppel mit 21:19, 21:17, noch deutlicher setzten sich Gilmar Heiderich/Martin Brameyer (21:7, 21:7) durch. Das Damendoppel gewann in drei Sätzen, wobei sich Judith Petrikowski an der Seite einer solide aufspielenden Heike Vogt ausgesprochen angriiffsstark präsentierte. 2:0-Siege in allen Einzeln sorgten für einen 7:0-Zwischenstand. Katharina Otto mit dem als Ersatzmann eingeregneten Spielertrainer Martin Brameyer im Mixed gaben mit einem 20:22 und 24:26 den einzigen Punkt ab.

BSC Gütersloh I - BC Phönix Hövelhof II 6:2. Thomas Hermelingmeier und Dominik Sander erwischten einen schwachen Auftakt und gaben das 1. Herrendoppel mit 18:21 und 7:21 ab. Luisa Puschmann/Karin Schiermeier spielten erst schwach (9:21), dann besser (19:21), verloren aber ebenfalls. Christian Peucker und Verbandsliga-Neuling Jan Santüms gelang mit einem Zweisatzsieg im 2. Herrendoppel der Anschluss, doch in den Einzeln und im abschließenden Mixed gelang lediglich Dominik Sander ein Erfolg.

Landesliga

SC BW Ostenland - BC Ajax Bielefeld II 8:0. Gegen ersatzgeschwächte Bielefelder stellten Hoffmann/Holzbrecher und Ohm/Büser mit klaren Zweisatzsiegen die Weichen schnell auf Sieg. Das 2. Herrendoppel ging kampflös an die Ostenländer. Wenig Mühe hatten auch Andreas Hoffmann, Sven Schröder, Tim Hinderer und Karina Büser in ihren Einzeln und erarbeiteten sich vor dem abschließenden Mixed einen 7:0-Vorsprung. Den Schlusspunkt setzten Ansgar Holzbrecher/Christina Ohm mit einem klaren 21:9/21:7.

BC Phönix Hövelhof III - TuS Friedrichsdorf II 7:1.

Phönix verbucht die ersten Pluspunkte. Nach mühevollen Start zeigte Marc Biermann im 1. Herrendoppel eine starke Leistung und erkämpfte an der Seite von Mathias Schumacher einen Dreisatz-Erfolg. Die Youngster Niklas Kampmeier und Jonas Mügge hatten hingegen wenig Mühe im 2. Doppel und schickten ihre Gegner mit 21:11, 21:12 vom Feld. Hannah Schiwon und Melissa Naase setzten sich nach Verlust des ersten Satzes noch deutlich durch. Hannah Schiwons erstes Landesliga-Einzel nahm den gleichen Verlauf und am Ende feierte die Reserve einen ungefährdeten Sieg.

Bezirksrangliste

Von zehn möglichen Titeln bei den 2. Einzel-Bezirksranglisten in Friedrichsdorf und Warendorf gingen acht an Asse aus den Vereinen BC Phönix Hövelhof (5), TuRa Elsen (2) und SC Ostenland (1).

Zudem qualifizierten sich sieben Akteure als Finalisten für die Westdeutsche Rangliste. Sie begleiten fünf Hövelhofer, die bereits im Vorfeld qualifiziert waren.

In der U 11 wurde Elise Schmidt von der TuRa Elsen auf ihrer ersten Bezirksrangliste gleich mit Platz eins belohnt. Sie gewann vor der Ostenländer Debütantin Julia Brechmann. Daniel Briem (BC Paderborn) musste auch erst im Finale dem Gegner gratulieren. In der U 13 gab es vereinsinterne Endspiele. Bei den Mädchen setzte sich Vanessa Rüth gegen ihre Elsen-Kollegin Luca Graupner durch. Bei den Jungen besiegte Levin Diwo (Hövelhof) im Finale Robin Präschan. Daniel Stratzenko belegte den dritten Platz.

In der U 15 belegte Kim Pföhler (Hövelhof) Rang zwei. Bei den Jungen wurde der Hövelhofer Jakob Linnig seiner Favoritenrolle gerecht. Er besiegte im Halbfinale Teamkollege Felix Mügge, der letztlich Dritter wurde. In der U 17 gewann Miriam Fischer (Hövelhof) als Jahrgangsjüngere überraschend das Turnier. Auch bei den Jungen setzte sich der Jüngere der beiden Hövelhofer Finalisten durch: Sven Falkenrich stand oben auf dem Treppchen, gefolgt von Robin Möller und Tom Präschan (ebenfalls Hövelhof).

In der U 19 spielte sich die an Vier gesetzte Ostenländerin Laura Müller ins Finale und gewann auch dieses. Bei den Herren setzte sich Jonas Mügge (Hövelhof) gegen Tim Hinderer (SC Ostenland) durch.



Jonas Mügge siegt in der Klasse U 19.

500 Euro erlaufen

14. Verner Frauenlauf für den guten Zweck

Verne (WV). Unter dem Motto »Laufend Gutes tun« war auch der 14. Verner Frauenlauf ein Erfolg.

Den Startschuss gab Susanne Schödel, Geschäftsführerin des Susan G. Komen Deutschland. Der Verein engagiert sich seit 1999 im Zeichen des Pink Ribbon, der rosa Schleife, für die Heilung von Brustkrebs in Deutschland und sie war mit einem Informationsstand extra aus Frankfurt nach Verne gereist. Den Heimweg trat sie mit einem von Friedel Paul überreichten Scheck in Höhe von 500 Euro und

weiteren Spenden aus den aufgestellten Sparschweinen an.

Den 5-Kilometer-Lauf entschied Marion Volkmer in 24:09 Minuten für sich. Schnellste Walkerin war Uschi Wiebusch in 40:19 Minuten. Über die 10 Kilometer war Petra Schoening nicht zu bezwingen. Sie landete in der Zeit von 41:22 Minuten auf dem ersten Platz. Gewinner waren an diesem Abend aber wieder alle Aktiven, hatten sie mit ihrer Teilnahme beim 14. Verner Frauenlauf doch einmal mehr laufend Gutes getan.



Starker WM-Auftritt von Fraune

Christoph Fraune vom 1. Tri-Club Paderborn hat bei der Duathlon-WM über die Langdistanz im schweizerischen Zofingen eine sehr gute Figur abgegeben. Der 30-Jährige absolvierte die 10 Kilometer Radfahren (mit 1600 Höhenmetern) und abschließenden 30 Kilometer Laufen in 7:47 Stunden und belegte damit den 32. Platz in der Gesamtwertung sowie den siebten Rang in der AK 30. Foto: WV

Viertelfinale ist komplett

Kreis Paderborn (fb). In der vergangenen Woche wurden die letzten vier Achtelfinalscheine im Kreispokal der Frauen ausgespielt. Der SV Büren unterlag FC Germete-Wormeln 0:7, der TuS Henglar besiegte Geseke mit 5:2 nach Verlängerung. Delbrück unterlag dem Ottbergen-Bruchhausen mit 0:6 und der SC GW Paderborn besiegte die Spvg. Brakel mit 4:0. Im Viertelfinale am 30. April 2013 spielen damit: SJC Hövelriege - SC Borchel, SC GW Paderborn - SV Ottbergen-Bruchhausen, Hövelhofer SV - TuS Henglar, BSV Fürstenberg - FC Germete-Wormeln (alle 19 Uhr).

Im Paderborner Kreispokal der Herren stehen heute Abend die ersten Partien der zweiten Runde auf dem Programm. Um 19 Uhr empfängt der SV Sudhagen die TuRa Elsen, eine halbe Stunde später hat Türk-Gücü Paderborn Suryoye Paderborn zu Gast.

Triathleten auf Rang sechs

Paderborn (WV). Die erste Mannschaft des 1. Tri-Club Paderborn beendet die Regionalliga-Saison auf Rang sechs und verpasste den Aufstieg in die NRW-Liga damit nur knapp. Zum Abschluss in Xanten gab es eine Premiere. Alexander Brämer gab sein Debüt in diesem Team. Er ersetzte den verletzten Sebastian Heibel und finishte auf Anhieb als bester Paderborner auf dem neunten Platz. Nach 2:02:49 Stunden hatte er die Olympische Distanz (1,5/40/10) hinter sich gebracht. Matthias Kellner (31. Platz/2:12:10), Florian Winterstein (39./2:14:08) und Michael Sternberg (59./2:19:53) folgten ihm über die Ziellinie.

PSC sorgt für Novum

Paderborn (WV). Bei der 1. NRW-Jugendrangliste der Squascher gab es im A-Feld der U 15 bis U 19 ein Novum: Sämtliche Starter stellten der Paderborner SC. Im Finale setzte sich Hendrik Vössing gegen Tobias Wächter durch. Alexander Czirz besiegte Torben Reinhold im Spiel um Platz drei. Im B-Feld der Jungen gewann Fabian Beutekamp Silber. Im D-Feld gelang Maurice Hansmann der Sieg und damit der Aufstieg ins C-Feld. Thivian Arendt verdiente sich den Bronzeplatz. Sarah Winterland wurde im Feld der Mädchen U 15 bis U 19 Vierte. Im A-Feld der U 13 wurde Paul Ecker Fünfter, im B-Feld U 13 landete Tarkan Diler vor Lennart Kühl auf Rang zwei.

Endspiele im Tennis

Büren (WV). Am Samstag, 15. September, werden die Endspiele der Tennis-Stadtmesterschaften auf der Anlage des TC BW Büren ausgetragen. Beginn ist um 10 Uhr mit der Jugend. Ab 12 Uhr starten die Erwachsenen mit Ihren Endspielen. In Summe werden am Samstag 23 Stadtmeister unter den teilnehmenden Vereinen aus Büren, Harth-Weiberg, Steinhäusen und Wewelsburg ermittelt. Die Siegerehrung findet gegen 18.30 Uhr statt. Anschließend startet die große Abschlussparty. Der genaue Zeitplan sowie auch die Endspieldarstellungen stehen im Internet.

@ www.tennisclub-bueren.de

Fußball

Frauen Kreisliga Lippstadt

SV Overhagen - SG Allagen/Suttrup	1:2
TuS Warstein - FC Mönninghausen	1:3
SV Germania Stirpe - Dedingh. II	2:1
SV Geseke - TuS Ehringhausen	6:2
TuS Lippederde II - BW Dedinghausen I	0:3
VfL Hörste-Garfeln - Siddingh./Weine	2:1
SV Büren - SW Overhagen	5:1
1. SV Geseke	2 2 0 0 9:2 6
2. BW Dedinghausen I	2 2 0 0 7:3 6
3. SV Germania Stirpe	2 2 0 0 4:2 6
4. SV Büren	2 1 1 0 6:2 4
5. SV Schmerlecke II	2 1 0 0 3:1 4
6. FC Mönninghausen	2 1 0 1 4:3 3
7. Siddingh./Weine	2 1 0 1 3:2 3
8. VfL Hörste-Garfeln	2 1 0 1 5:5 3
9. TuS Lippederde II	2 1 0 1 2:3 3
10. TuS Ehringhausen	3 1 0 2 7:10 3
11. SG Allagen/Suttrup	3 1 0 2 2:5 3
12. TuS Warstein	3 0 1 2 7:12 1
13. SW Overhagen	3 0 1 2 6:11 1
14. BW Dedinghausen II	2 0 0 2 1:5 0